



Kunstwerk einer Schülerin zum Thema „Corona-Pause“

26. März 2021

Liebe Schüler*innen,

Liebe Eltern und Fürsorgeberechtigte,

eines ist gewiss: Noch zwei Tage Schule und dann kommen die Osterferien.

Für Christen ist das Osterfest von besonderer Bedeutung. Am Karfreitag gedenken wir der Kreuzigung von Jesus Christus. Er hat die Last der Welt und Sünden der Menschen auf sich genommen. Zugleich verbindet sich mit seiner Auferstehung Hoffnung und Zuversicht für die Welt und uns Menschen. Gerade in dieser schwierigen Phase der Pandemie können wir diese Perspektive sehr gut brauchen.

Trotz der schwierigen Zeit erreichen wir gemeinsam vieles, das für den Schulalltag wichtig ist. Unsere Schule bietet Präsenz-, Fern- oder Wechselunterricht an. Wir verfügen über ein reichhaltiges Moodle-Angebot. Die Halbjahresinformationen und -zeugnisse wurden ausgegeben und unsere Abschluss-schüler*innen werden erneut gut auf die anstehenden Prüfungen vorbereitet.

Sorgen bereitet uns demgegenüber vor allem die Beschulung der Schüler*innen der Klassen 7-9, die bis jetzt nicht im Präsenzunterricht sein konnten und nicht immer so erreicht werden können, wie wir es uns wünschen. Eine gewisse „Homeschooling-Müdigkeit“ macht sich nicht nur bei ihnen breit.

Wie geht es weiter nach den Ferien?

Aktuell können wir der Presse entnehmen, dass an eine **schrittweise Öffnung der Schulen** nach den Osterferien gedacht ist. Damit verbunden ist eine **Teststrategie** - vielleicht mit verbindlichen Tests für alle Schüler*innen, die am Präsenzunterricht teilnehmen. Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat sich hierzu folgendermaßen geäußert: "Jedenfalls haben wir das Ziel, dass wir perspektivisch allen Klassenstufen eine Chance auf Wechselunterricht einräumen - unter entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen [...] Wenn wir möglichst viel Präsenz ermöglichen wollen, brauchen wir eine hohe Teilnahmequote an den Tests...". Dabei müssen wir sicherlich die Inzidenzzahlen im Blick haben – ein Wert über 200 könnte uns dann doch zu Schulschließungen zwingen.

Auf heutiger Sicht hoffen wir darauf, dass wir den Wechselunterricht für die Klassen 5 und 6 weiterführen, den eingeschränkten Präsenzunterricht für die Abschlussklassen anbieten und wahrscheinlich schrittweise die Klassen 7-9 in den Wechselunterricht holen können. Eine wichtige Grundlage hierfür sind die **Selbsttests**, die wir seit letzter Woche anbieten und die von unseren Schüler*innen und der Elternschaft sehr gut angenommen werden. Mittlerweile haben sich unsere Schüler*innen zu „Testprofis“ entwickelt, die auch schon fragen, wann wieder getestet wird. Ihnen geben die Tests ein Gefühl der Sicherheit, dass man sich in der Schule kaum infizieren kann.



Noch ein wichtiger Hinweis: Wir werden ggf. gegen Ferienende über E-Mail und die Schulhomepage über die Fortführung des Schulbetriebes nach den Osterferien informieren. Dabei hoffen wir sehr, dass wir mindestens die oben dargestellte Perspektive umsetzen können.

Mit herzlichen Grüßen zum Osterfest

Jürgen M. Grund

Jürgen Grund, Schulleiter